

**28^e INTERNATIONALER KLAVIERWETTBEWERB
CLARA HASKIL
24. – 30.08.2019 | VEVEY**

Association Clara Haskil
Rue du Conseil 31
1800 Vevey / Suisse

Korrespondenzadresse:

Concours Clara Haskil, Chemin des Passiaux 15, Postfach 123, 1008 Prilly/Schweiz

T +41 21 922 67 04

vevey@clara-haskil.ch / www.clara-haskil.ch

ANMELDESCHLUSS: Mittwoch, 10. April 2019

DIE CLARA-HASKIL-PREISTRÄGER

1963_kein Preisträger
1965_Christoph Eschenbach [Deutschland]
1967_Dinorah Varsi [Uruguay]
1969_kein Preisträger
1971_kein Wettbewerb
1973_Richard Goode [USA]
1975_Michel Dalberto [Frankreich]
1977_Evgeni Korolyov [UdSSR]
1979_Cynthia Raim [USA]
1981_Konstanze Eickhorst [Deutschland]
1983_kein Preisträger
1985_Natasa Veljkovic [Jugoslawien]
1987_Hiroko Sakagami [Japan]
1989_Gustavo Romero [USA]
1991_Steven Osborne [Schottland]
1993_Till Fellner [Österreich]
1995_Mihaela Ursuleasa [Rumänien]
1997_Delphine Bardin [Frankreich]
1999_Finghin Collins [Irland]
2001_Martin Helmchen [Deutschland]
2003_kein Wettbewerb
2005_Sunwook Kim [Südkorea]
2007_Hisako Kawamura [Japan]
2009_Adam Laloum [Frankreich]
2011_Cheng Zhang [China]
2013_Cristian Budu [Brasilien]
2015_kein Preisträger
2017_Mao Fujita [Japan]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DIE JURY

Christian Zacharias, Vorsitzender
Catherine d'Argoubet
Hisako Kawamura
Thierry Escaich
Aleksandar Madžar
Svend McEwan-Brown
Marc Pantillon

Die Jury für die Vorausscheidung besteht aus dem Vorsitzenden und zwei Jurymitgliedern; sie tagt im April 2019 hinter verschlossenen Türen.

ANMELDESCHLUSS

Mittwoch, 10. April 2019
Anmeldung ausschließlich online möglich
<https://app.getacceptd.com/clarahaskil> (ab 1. Juli 2018)

AUSLOSUNG DER REIHENFOLGE FÜR DIE AUFTRITTE DER KANDIDATEN

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit durch einen Notar am:
Montag, 5. August 2019

ABLAUF DES WETTBEWERBS

Théâtre de Vevey

VIERTELFINALE

24., 25. & 26. August 2019

PROBEN FÜR KAMMERMUSIK

27. August 2019

GENERALPROBEN FÜR KAMMERMUSIK UND

HALBFINALE

28. August 2019

PROBEN MIT ORCHESTER

29. August 2019

GENERALPROBE UND

FINALE mit Orchester

30. August 2019

DER CLARA-HASKIL-WETTBEWERB

Ziel des Wettbewerbs ist es, ein junges Talent zu entdecken, das die Werte des Wettbewerbs verkörpert: Musikalität, Sensibilität, Bescheidenheit, ständige Hinterfragung, dauerndes Streben nach Höchstleistungen, Fähigkeit, auf Partner einzugehen, und Achtung vor dem Komponisten.

Diese Werte orientieren sich am Leben und Wirken von Clara Haskil, einer Schweizer Pianistin rumänischer Abstammung, die 1895 in Bukarest geboren und 1960 in Brüssel gestorben ist.

Die ersten Ausgaben des Wettbewerbs fanden in Luzern statt. Seit 1973 wird er in Vevey veranstaltet, wo Clara Haskil ab 1942 bis zu ihrem Tod lebte. Eine Straße der Stadt ist nach ihr benannt.

WETTBEWERBSPROGRAMM

Das Wettbewerbsprogramm widerspiegelt das umfangreiche Repertoire von Clara Haskil. Vorzutragen sind jeweils ein Solokonzert, ein Kammermusikstück und ein Klavierkonzert mit Orchester.

Alle Konzerte des Wettbewerbs können live oder zeitversetzt auf der Internetseite des Wettbewerbs mitverfolgt werden: www.clara-haskil.ch

CLARA-HASKIL-PREIS

Beim Clara-Haskil-Wettbewerb wird nur ein einziger Preis verliehen, der nicht aufgeteilt werden kann. Die Jury kann jedoch beschließen, den Preis nicht zu vergeben. Der Preisträger erhält CHF 25'000. Die anderen Finalisten erhalten für ihren Beitrag jeweils CHF 5'000.

Das Finale mit Orchester findet am Freitag, 30. August 2019 in Zusammenarbeit mit dem Septembre Musical Montreux-Vevey statt und wird von Radio Télévision Suisse – Espace 2 übertragen.

PUBLIKUMSPREIS

Beim Finale des Wettbewerbs haben die Zuhörer die Gelegenheit, für den Kandidaten ihrer Wahl zu stimmen. Der Publikumspreis wird demjenigen Kandidaten verliehen, der die meisten Stimmen erhält. Bei Gleichstand wird der Preis aufgeteilt. Der Preis ist mit CHF 3'000.- dotiert.

PREIS «MODERN TIMES»

Der im Jahr 2013 eingeführte Preis belohnt die beste Interpretation eines jeweils speziell für den Wettbewerb in Auftrag gegebenen Werks. Die mit CHF 3'000.- dotierte Auszeichnung wird von der Jury im Finale vergeben. 2019 wird das Stück von Thierry Escaich komponiert.

PREIS «COUP DE CŒUR»

Im Rahmen eines akademischen Projekts mit den Universitäten Genf und Lausanne und der Genfer Hochschule für Musik wird eine Jury aus Studierenden gebildet («Jeune Critique»), zu deren Aufgaben unter anderem die Verleihung des mit CHF 3'000.- dotierten Preises «Coup de cœur» gehört.

PREIS «CHILDREN'S CORNER»

In Zusammenarbeit mit dem Konservatorium von Vevey verleiht eine Jury aus jungen Klavierschülern ihren mit CHF 2'000 dotierten Preis «Children's Corner».

ENGAGEMENT

Der Wettbewerbsveranstalter setzt sich dafür ein, Partnerschaften mit verschiedenen Konzertveranstaltern und Orchestern aufzubauen, um dem Preisträger Konzerte zu ermöglichen. Außerdem ist er gerne bereit, dem Preisträger bei seinen Bemühungen um eine Zusammenarbeit mit einer Konzertagentur zu helfen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Der Wettbewerb steht Pianisten jeder Nationalität offen, die nach dem **31. Dezember 1991** geboren worden sind.
2. Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich <https://app.getacceptd.com/clarahaskil>.
3. Anmeldeschluss:
Mittwoch, 10. April 2019
4. Die ausgewählten Kandidaten erhalten Anfang Mai 2019 eine Teilnahmebestätigung sowie die Partitur des Stücks von Thierry Escaich.
5. Die Einschreibgebühr beträgt 75 US-Dollar und kann nicht zurückerstattet werden.

KLAVIERE

Jedem Kandidaten wird für die gesamte Wettbewerbsdauer ein Klavier zur Verfügung gestellt.

UNTERKUNFT

Auf Wunsch werden die Kandidaten in Gastfamilien untergebracht (grundsätzlich kostenlos).

Gerne sendet das Wettbewerbssekretariat den Kandidaten eine Liste mit Hotels und Pensionen der Region zu (Unterkunft auf Kosten der Kandidaten).

REISEKOSTEN

Die Reisekosten sind von den Kandidaten zu tragen. Sie werden jedoch den am Halbfinale teilnehmenden Kandidaten auf Vorweisen der Belege und bis zu einer Summe von CHF 1'000.- zurückerstattet.

WETTBEWERBSREGLEMENT

1. Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich <https://app.getacceptd.com/clarahaskil>
2. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Kandidaten abzulehnen, die nicht das gewünschte Niveau aufweisen.

3. Mit der Bestätigung seiner Anmeldung legt der Kandidat sein Programm fest; Änderungen sind nicht zulässig.
4. Die Reihenfolge der Kandidatenauftritte wird ausgelost und ist für alle Auftritte während des Wettbewerbs verbindlich.
5. Die Kandidaten haben sich am Freitag, 23. August 2019 zwischen 9 und 16 Uhr für die endgültige Anmeldung im Théâtre de Vevey einzufinden; der genaue Ablauf wird bekanntgegeben (Klavierprobe, Einschreibung, Reservierung von Übungsklavieren).
6. Die Entscheidung über die Ausführung von Wiederholungen bleibt im Rahmen der vorgegebenen Dauer dem Kandidaten überlassen (außer bei den Sonaten von Schubert und Haydn im Viertelfinale, die ohne Wiederholungen zu spielen sind).
7. Alle Werke – mit Ausnahme des Stücks von Thierry Escaich und der Sonaten für Klavier und Violine von Beethoven – sind auswendig zu interpretieren.
8. Die Reihenfolge der Stücke innerhalb eines Auftritts bleibt dem Kandidaten überlassen.
9. Alle Wettbewerbsbeiträge ab dem Viertelfinale finden öffentlich statt.
10. Der Kandidat verzichtet ohne Einschränkungen auf jegliche Interpretationsrechte für seine während der Dauer des Wettbewerbs aufgezeichneten Auftritte, die im Radio oder Internet übertragen werden.
11. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.
12. Nur der Gewinner des Wettbewerbs darf sich «Clara-Haskil-Preisträger 2019» nennen.
13. Die Finalisten dürfen sich als «Finalist beim 28. Clara-Haskil-Wettbewerb 2019» bezeichnen.
14. Bei Streitigkeiten ist der französische Text maßgeblich.

WETTBEWERBSPROGRAMM 2019

VORAUSSCHIEDUNG

Ausschließlich Video-Aufnahme

Der Kandidat stellt sein Programm wie folgt zusammen:

1. Mozart Eine Klaviersonate (KV 310, 333, 457, 533/494 oder 576)
2. Chopin Nocturne c-Moll, Op. 48, Nr. 1
3. Schumann Eine Paganini-Etüde, Op. 10 (eine der folgenden: 1, 3, 4 oder 5)

Die Aufnahme muss 2018 oder 2019 erfolgt sein; ältere Aufnahmen sind nicht zulässig.

Jedes Stück und jeder Satz muss einzeln aufgenommen werden und darf keine Schnitte enthalten.

VIERTELFINALE

Vierundzwanzig ausgewählte Kandidaten (maximal)

Der Kandidat stellt sein Programm nach folgenden Regeln zusammen:

1. Zwei Sonaten von D. Scarlatti aus der folgenden Liste:

K 13 G-Dur; K 26 A-Dur; K 29 D-Dur; K 96 D-Dur; K 108 g-Moll; K 113 A-Dur; K 119 D-Dur; K 120 d-Moll; K 299 D-Dur; K 366 F-Dur; K. 502 C-Dur

2. Eine ganze Sonate von J. Haydn (ohne Wiederholungen) aus der folgenden Liste:

Hob. XVI :20 c-Moll; Hob. XVI : 21 C-Dur; Hob. XVI : 23 F-Dur; Hob. XVI : 24 D-Dur; Hob. XVI : 29 F-Dur; Hob. XVI : 33 F-Dur; Hob. XVI : 38 Es-Dur; Hob. XVI : 43 As-Dur; Hob. XVI : 46 As-Dur; Hob. XVI : 49 Es-Dur; Hob. XVI : 50 C-Dur; Hob. XVI : 52 Es-Dur.

3. Eine ganze Sonate von Schubert (ohne Wiederholungen) aus der folgenden Liste:

D 845 a-Moll; D 958 c-Moll; D 850 D-Dur

4. Albeniz: Iberia, Nr. 6 Triana

DEMI-FINALES

Sechs ausgewählte Kandidaten (maximal)

1. Eine Sonate für Klavier und Violine von Beethoven aus der folgenden Liste:

Nr. 3 Es-Dur, Op. 12 Nr. 3; Nr. 7 c-Moll, Op. 30 Nr. 2; Nr. 10 G-Dur, Op. 96

2. Ein vollständiges Werk aus der folgenden Liste:

Chopin: Sonate Nr. 2 Op. 35 oder Nr. 3 Op. 58; Schumann: Carnaval Op. 9, Fantasiestücke Op. 12, Kreisleriana Op. 16, Humoreske Op. 20, Sonate Nr. 2 g-Moll Op. 22; Brahms: Sonaten Op. 1, Op. 2 oder Op. 5, Variationen und Fuge über ein Thema von Händel Op. 24, Variationen über ein Thema von Paganini Op. 35, Klavierstücke Op. 76, Fantasien Op. 116

3. Auftragsstück von Thierry Escaich (Dauer ca. 5 Minuten)

FINALE MIT ORCHESTER

Drei ausgewählte Kandidaten (maximal)

1. Eines der folgenden Klavierkonzerte von Mozart:

KV 271, KV 453, KV 456, KV 459, KV 466, KV 467, KV 482, KV 488, KV 491, KV 503, KV 595

Für diesen Beitrag proben die Kandidaten zwei Mal mit dem Orchester unter der Leitung von Christian Zacharias, dem Vorsitzenden der Jury.

Der Concours Clara Haskil ist seit 1976 Mitglied des Weltverbands der Internationalen Musikwettbewerbe.